

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung (17. TA)

des Bau- und Planungsausschusses

am Montag, 14.11.2011, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:01 Uhr

Anwesend

CDU

Bernhard Apel

Ursula Behrendt

Paul Hebbel

Bernhard Miesen

Frank Schönberger

SPD

Michael Hüther

Peter Ippolito

Martin Krampf

Wolfgang Pockrand

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frank Hasivar

Gerhard Wölwer

BÜRGERLISTE

Michael Quatz

FDP

Wolfgang Blümel

Freie Wähler

Frank Schmitz

pro NRW

Jürgen Clouth

in Vertretung für Herrn Thomas Lind

OP

Michael Neuendorf

Verwaltung:

Wolfgang Mues

Dezernent für Planen und Bauen

Alfred Görlich

Büro Baudezernat (60)

Lena Zlonicky

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Christian Unbehaun

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

Maria Kümmel

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Gerlich

Tiefbau (66)

Christian Syring

Tiefbau (66)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

Schriftführerin:

Bianca Schörnig

Stadtplanung und Bauaufsicht (61)

es fehlen entschuldigt:

BÜRGERLISTE

Paul Scharbrodt

pro NRW

Thomas Lind

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Abdullah Ates

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....5
2	Genehmigung von Niederschriften5
3	Verbesserung der Außenansicht des Verwaltungsgebäudes Goetheplatz - Antrag der OP-Fraktion vom 24.10.11 m. Stn. v. 09.11.11 - Nr.: 1302/20115
4	Namensschilder an wichtigen öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk II - Antrag der OP-Fraktion vom 24.10.11 m. Stn. v. 09.11.11 - Nr.: 1303/20115
5	Querung im Bereich des Einkaufszentrums am Königsberger Platz - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE in der Bezirksvertretung I vom 11.10.11 m. Stn. v. 21.10.11 - Nr.: 1317/20115
6	Verkehrskonzept Hitdorf6
6.1	Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes Hitdorf zum größtmöglichen Heraushalten des Verkehrs aus Hitdorf - Antrag der Fraktionen SPD und BÜRGERLISTE vom 08.11.11 - Nr.: 1344/20116
6.2	Bebauungsplan Nr. 192/I "Ringstraße" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und BÜRGERLISTE vom 08.11.11 zur Vorlage Nr. 1252/2011 - Nr.: 1343/20117
6.3	Bebauungsplan Nr. 192/I "Ringstraße" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 1252/20117
6.4	Verkehrskonzept Hitdorf - Ausbau Ringstraße - Nr.: 1279/2011.....8
7	Bebauungsplan Nr. 196/I "Kita Burgweg" in Leverkusen-Rheindorf - Beschluss über die öffentliche Auslegung (beschleunigtes Verfahren)8
7.1	Bürgerantrag vom 09.11.11 - Nr.: 1348/20118
7.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 1269/20118
8	An der Fuchskuhl.....9
8.1	Bebauungsplan Nr. 188 A/II "An der Fuchskuhl - NORD, Steuerung von Einzelhandelsnutzungen" in Leverkusen-Opladen - Aufstellungsbeschluss (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB) - Nr.: 1259/20119

8.2	Bebauungsplan Nr. 188 B/II "An der Fuchskuhl - SÜD" in Leverkusen-Opladen - Aufstellungsbeschluss (beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB) - Nr.: 1260/2011	9
9	Lise-Meitner-Gymnasium, Am Stadtpark 50 - Sanierung Trakt 2 - Sanierung Biologieräume - PCB-Sanierung Planungs- und Baubeschluss - Nr.: 1290/2011	10
10	Sachstand Straßeninstandsetzungskonzept 2011/ 2012 - Nr.: 1245/2011	10
11	Änderung der Friedhofsgebührensatzung ab 01.01.2012 - Nr.: 1273/2011	11
12	Beitragserhebung nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes NRW für die Bewohner der Baumberger Straße - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.10.11 - Nr.: 1329/2011	11
13	Widmung Zufahrt und Parkplatz Schloss Morsbroich - Nr.: 1325/2011	11
14	Hochwasserschutzzonenvorordnung Hitdorf - Nr.: 1324/2011	12
	Bericht des Dezernenten	12
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2011).....	14

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Ippolito (SPD) eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschriften der 15. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 19.09.2011 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Verbesserung der Außenansicht des Verwaltungsgebäudes Goetheplatz - Antrag der OP-Fraktion vom 24.10.11 m. Stn. v. 09.11.11 - Nr.: 1302/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II:

Wie Antrag

dafür: 1 (OP)
dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGER LISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler)
Enth.: 1 (pro NRW)

4 Namensschilder an wichtigen öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk II - Antrag der OP-Fraktion vom 24.10.11 m. Stn. v. 09.11.11 - Nr.: 1303/2011

Auf Antrag von Rh. Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird der Antrag einstimmig zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II verwiesen.

5 Querung im Bereich des Einkaufszentrums am Königsberger Platz - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE in der Bezirksvertretung I vom 11.10.11 m. Stn. v. 21.10.11 - Nr.: 1317/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler, 1 OP)
Enth.: 1 (pro NRW)

6 Verkehrskonzept Hitdorf

Rh. Ippolito (SPD) erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu TOP 6 teil. Rh. Schönberger (CDU) übernimmt für diesen TOP als Vertreter die Sitzungsleitung.

6.1 Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes Hitdorf zum größtmöglichen Heraushalten des Verkehrs aus Hitdorf

- Antrag der Fraktionen SPD und BÜRGERLISTE vom 08.11.11
- Nr.: 1344/2011

Rf. Behrendt (CDU) gibt nachfolgenden Redebeitrag zu Protokoll:

„Zur Hitdorfer Verkehrsproblematik haben sich seit Jahrzehnten unterschiedliche Regierungsmehrheiten zunächst in Monheim und seit 1975 in Leverkusen den Kopf zerbrochen, ohne dass es bis Anfang 2000 zu einem umsetzungsfähigen Lösungsvorschlag kam.

Vor gut 10 Jahren wurde an zwei Wochenenden das Verkehrskonzept Hitdorf mit Bürgern der hauptsächlich betroffenen Hitdorfer Straße und der Ringstraße, der Fachverwaltung und der Politik erarbeitet. Es wurde Konsens darüber erzielt, die Verkehrsströme einbahnstraßenähnlich zu führen.

Aufgrund anderer Prioritäten und vielleicht auch, weil letztlich ein Treiber fehlte, wurde das Konzept erst 2010 wieder in den Planungen aufgegriffen. In zwei Bürgerversammlungen wurde es dann vorgestellt. Fragen und Ideen wurden von der Verwaltung aufgenommen und soweit machbar, auch im Konzept verankert. Die Umsetzung soll nach den Vorstellungen von Jamaika Plus Mitte 2012 starten.

Seit geraumer Zeit haben sich BÜRGERLISTE/SPD in der Sache – verstärkt durch eine Bürgerinitiative – neu positioniert und favorisieren plötzlich wieder die Bernsteintrasse, obwohl die ausschließlich in der Kompetenz des Landes liegt, das z. Zt. völlig andere Vorstellungen hat.

Ringstraßenausbau und Bernsteinstraße sind jedoch keine Konkurrenzprojekte, wie von BÜRGERLISTE/SPD dargestellt, sondern könnten sich langfristig möglicherweise sogar ergänzen. Die Stadt tut jetzt etwas für die best- und schnellstmögliche Lösung des Verkehrsproblems in Hitdorf. Die in Landeszuständigkeit befindliche Umgehungsstraßenidee Bernsteintrasse hat aus heutiger Sicht frühestens in 10 -15 Jahren Realisierungschancen und würde erst dann einen Zusatznutzen entfalten können.“

Danach erfolgt eine rege Diskussion.

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 9 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler)
Enth.: 1 (OP)

- 6.2 Bebauungsplan Nr. 192/I "Ringstraße"
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und BÜRGERLISTE vom 08.11.11 zur
Vorlage Nr. 1252/2011
- Nr.: 1343/2011

Beschluss:

Wie Ergänzungsantrag

dafür: 6 (3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 pro NRW)
dagegen: 9 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler)

- 6.3 Bebauungsplan Nr. 192/I "Ringstraße"
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 1252/2011

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 192/I „Ringstraße“ in der vorliegenden Fassung einschließlich der Begründung wird zugestimmt.
2. Der Entwurf ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung einschließlich des Umweltberichts für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlage § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch - BauGB

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür: 9 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler)
dagegen: 5 (3 SPD, 1 BÜRGER LISTE, 1 OP)
Enth.: 1 (pro NRW)

6.4 Verkehrskonzept Hitdorf - Ausbau Ringstraße
- Nr.: 1279/2011

Rf. Behrendt (CDU) bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Verlegung der Bushaltestelle in Richtung Monheim auf der Ringstraße erfolgen kann.

Beschlussempfehlung an den Stadtbezirk für die Bezirksvertretung I:
Wie Vorlage

dafür: 9 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler)
dagegen: 5 (3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP)
Enth.: 1 (pro NRW)

7 Bebauungsplan Nr. 196/I "Kita Burgweg" in Leverkusen-Rheindorf
-Beschluss über die öffentliche Auslegung (beschleunigtes Verfahren)

7.1 Bürgerantrag vom 09.11.11
- Nr.: 1348/2011

Der Bürgerantrag wird vom Antragsteller kurz erläutert. Herr Beig. Mues sagt zu, die Themen als Anregung für das Bebauungsplanverfahren zu werten. Rh. Hebbel (CDU) bittet um Prüfung, ob die vorgesehene Abpollerung in der Eulengasse aufrechterhalten werden muss, weil ansonsten der landwirtschaftliche Verkehr behindert wäre.

Rh. Ippolito (SPD) lässt aufgrund der Zusage von Herrn Beig. Mues nicht über den Antrag abstimmen.

7.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 1269/2011

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 196/I „Kita Burgweg“ einschließlich Begründung (Anlage 6 der Vorlage) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
2. Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung wird aufgrund des beschleunigten Verfahrens abgesehen.
3. Der Entwurf ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlagen:

§ 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) in Verbindung mit § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung).

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

- einstimmig -

8 An der Fuchskuhl

- 8.1 Bebauungsplan Nr. 188 A/II "An der Fuchskuhl - NORD, Steuerung von Einzelhandelsnutzungen" in Leverkusen-Opladen
- Aufstellungsbeschluss (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB)
- Nr.: 1259/2011

Beschluss:

Für das grob umschriebene bebaute Gebiet zwischen der Autobahn A3 im Westen, der Wupper im Norden, der Raoul-Wallenberg-Straße (L 288) und Bonner Straße (B 8/L 288) im Osten und dem Kreuzungsbereich Bonner Straße/Reuschenberger Straße im Süden ist ein einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) mit Festsetzungen nach § 9 Abs. 2a BauGB zur Steuerung von Einzelhandelsnutzungen aufzustellen.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist der Planzeichnung gemäß Anlage 1 der Vorlage zu entnehmen.

Rechtsgrundlagen:

§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

- 8.2 Bebauungsplan Nr. 188 B/II "An der Fuchskuhl - SÜD" in Leverkusen-Opladen
- Aufstellungsbeschluss (beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB)
- Nr.: 1260/2011

Beschluss:

Für die Fläche zwischen Autobahn A3 im Westen, dem bestehenden Gewerbestandort Fuchskuhl im Norden, dem Straßenzug An der Fuchskuhl im Osten und der Reuschenberger Straße im Süden ist ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch - BauGB - („Bebauungsplan der Innenentwicklung“) aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Flurstück 201, Flur 25, Gemarkung Opladen. Die genaue Abgrenzung ist der Anlage 1 der Vor-

lage zu entnehmen.

Rechtsgrundlagen:

§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 a BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

- 9 Lise-Meitner-Gymnasium, Am Stadtpark 50
- Sanierung Trakt 2
- Sanierung Biologieräume
- PCB-Sanierung
Planungs- und Baubeschluss
- Nr.: 1290/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Sachstand Straßeninstandsetzungskonzept 2011/ 2012
- Nr.: 1245/2011

Es wird ausführlich diskutiert.

Herr Schmitz (Freie Wähler) bittet um Kontaktaufnahme der Verwaltung zum Landesbetrieb Straßen NRW, damit die Vielzahl der in dessen Baulast stehenden Straßen im Bereich der Stadt Leverkusen geprüft und saniert werden hinsichtlich der Fahrbahnbeschaffenheit aufgrund des vergangenen Winters und der damit einhergehenden Unfallgefahren.

Rh. Pockrand (SPD) bittet um folgende redaktionelle Änderung der Vorlage: Auf Seite 1 soll der Punkt 4.2 wie folgt lauten: „Düsseldorfer Straße zwischen Wupperbrücke einschließlich Berliner Platz“.

Rh. Blümel (FDP) regt an, die Vorlage für den Ausbauplan 2013 möglichst einen Turnus früher zur Verfügung zu stellen. Zudem bittet er die Verwaltung um Abgabe einer Ersteinschätzung bezüglich einer zu erwartenden Beitragspflicht der Anlieger.

Herr Beig. Mues führt aus, dass eine Ersteinschätzung bezüglich einer zu erwartenden Beitragspflicht für Anlieger nicht möglich ist.

Herr Gerlich (TBL) erläutert zur früheren Einbringung der Vorlage, dass die

Schwierigkeit in der Kombination mit dem Wirtschaftsplan liegt, der immer in der letzten Sitzung des Verwaltungsrates der TBL beraten wird. Allerdings werden sich die TBL bemühen, die Vorlage im nächsten Jahr einen Turnus früher zur Beratung vorzulegen.

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen der Stadtbezirke I, II und III:

Wie Vorlage einschließlich der vorgenannten redaktionellen Änderung von Rh. Pockrand (SPD)

- einstimmig -

- 11 Änderung der Friedhofsgebührensatzung ab 01.01.2012
- Nr.: 1273/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 12 Beitragserhebung nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes NRW für die Bewohner der Baumberger Straße
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.10.11
- Nr.: 1329/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP)
dagegen: 13 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Freie Wähler)
Enth.: 1 (pro NRW)

- 13 Widmung Zufahrt und Parkplatz Schloss Morsbroich
- Nr.: 1325/2011

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III:

Wie Vorlage

- einstimmig -

14 Hochwasserschutzzonenverordnung Hitdorf
- Nr.: 1324/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Sanierung der Katholischen Hauptschule Im Hederichsfeld

Das 1913 erbaute Schulgebäude (ehem. städt. Gymnasium Opladen) diente nach dem 1. Weltkrieg als Unterkunft für Soldaten. 1926 erfolgte die Umwandlung in ein Realgymnasium mit Realoberschule und 1946 in ein Naturwissenschaftliches Gymnasium (Landrat-Lucas II). Nach Leerstand und vorübergehender Nutzung durch die Theodor-Heuss-Realschule zog 1979 die Katholische Hauptschule ein.

Der denkmalgeschützte Gebäudekomplex der Katholischen Hauptschule im Hederichsfeld besteht aus

- dem Hauptgebäude incl. eines Klassentrakt-Anbaus (1913/Erweiterung 1926/27)
- der Turnhalle (1913) mit Nebengebäuden (Geräteraum, Umkleiden 1960)
- dem Hausmeisterhaus (1913).

1985 wurden die Gebäude umfangreich saniert. Danach wurden weitere Instandhaltungsmaßnahmen (insbesondere hinsichtlich des Brandschutzes) durchgeführt.

Im Frühjahr 2009 wurden im Rahmen von turnusmäßigen Standsicherheitsprüfungen Feuchteschäden und Schädlingsbefall am Dach der Turnhalle festgestellt. Bei anschließenden eingehenden Untersuchungen traten weitere statische und konstruktive Mängel am Turnhallendach und auch am Dach des Hauptgebäudes zu Tage.

Zur Gefahrenabwehr und zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes wurden sofort umfangreiche Sicherungsmaßnahmen ausgeführt.

Bei diesen Arbeiten wurden weitere Schäden hinter Verkleidungen und Abhangdecken sowohl in der Turnhalle als auch im Hauptgebäude entdeckt. Allen Beteiligten wurde klar, dass weitere Schäden, Mängel und Unzulänglichkeiten an den Dächern des gesamten Schulgebäudes vorhanden sind. Sowohl der Dachstuhl als auch die Schiefereindeckung sind betroffen. Die Schäden am Turnhallendach stellten sich als so gravierend heraus, dass die Halle gesperrt werden musste. Darüber hinaus entspricht die Turnhalle nicht

mehr den heutigen Anforderungen und ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Die mit Schiefer eingedeckten, zum großen Teil ausgebauten Dächer machen ca. 40% des Volumens der Baukörper aus. Mit dem Begriff „Dachsanierung“ ist der hier erforderliche Sanierungsumfang deshalb nur unzureichend beschrieben.

Um den Sanierungsumfang und die Sanierungskosten zu ermitteln wurde das Architekturbüro Schüttler-Maser aus Leverkusen beauftragt. Das Gutachten liegt jetzt vor.

Als Fazit der Untersuchungen ist festzustellen:

- Die Nutzung der Turnhalle ist nur nach einer Sanierung des kompletten Daches möglich. Wegen der sonstigen Schäden und der ungünstigen Aufteilung der Nebenräume ist auch eine Sanierung des Innenbereiches erforderlich. Vorher ist zu klären, ob das Gebäude wieder als Turnhalle oder anders genutzt werden soll. Die Sanierungskosten werden auf 1,5 Mio € geschätzt.

Die Kosten setzen sich – grob geschätzt - zusammen aus:

Baukonstruktion - hier entfallen allein auf die Rekonstruktion des denkmalgeschützten Dachstuhls und des Schieferdaches 747.000,- €	842.000,- €
Innenausbau	308.000,- €
Technische Ausstattung: Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrotechnik	175.000,- €
Baunebenkosten: Honorare Architekt, Gutachter, Statiker	175.000,-€
	1.150.000,- €

- Mittelfristig ist auch das Dach des Hauptgebäudes zu sanieren. Die Sanierungskosten werden auf 4,575 Mio € geschätzt.

Die Kosten setzen sich – grob geschätzt - zusammen aus:

Baukonstruktion: Rekonstruktion des denkmalgeschützten Dachstuhls und des Schieferdaches, incl. Gerüst und Wetterschutzdach	2.495.000,- €
Innenausbau: Rückbau geschädigter Bauteile, Neuaufbau, Ergänzung für ca. 1.100 m ² BGF	1.230.000,- €
Technische Ausstattung: Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro- und Fernmeldetechnik für ca. 1.100 m ² BGF	400.000,- €
Baunebenkosten: Honorare Architekt, Gutachter, Statiker	450.000,-€
	4.575.000,- €

- Dach und Fassade des Hausmeisterhauses sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Die Kosten werden auf 190.000,- € geschätzt.

Die Sanierungskosten für den Gebäudekomplex werden insgesamt auf 6.250.000 € geschätzt.

Die Gebäude entsprechen nicht den heutigen Anforderungen an Schulgebäude: u. a. sind die Klassenräume zu klein, die gültigen Anforderungen an Sporthallen lassen sich im Gebäudebestand nicht realisieren.

Deshalb ist im Zusammenhang mit der Entscheidung über die oben beschriebene Sanierung die Entscheidung über die weitere Nutzung der Gebäude zu treffen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2011)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Ippolito (SPD) schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:01 Uhr.

Gez.

Peter Ippolito
Vorsitzende/r

Gez.

Bianca Schörnig
Schriftführer/in